

Pressemitteilung

Neuer Markenauftritt: Weltmarktführer Goldschmidt führt globale Leistungen für Schieneninfrastruktur unter neuer Marke zusammen

- = 125 Jahre Tradition als Familienunternehmen – eine starke Marke
- = Starke Positionierung im globalen Wachstumsmarkt für die Mobilität der Zukunft
- = Weltweit führend bei digitalen High-Tech-Produkten und Services für Bahnen und Schienen

Leipzig, 12.03.2020: Der Weltmarktführer für Produkte und Services für Schieneninfrastruktur [Goldschmidt](#) stellt heute seinen neuen Markenauftritt vor. 125 Jahre nach der Patentierung des Thermit®-Schweißverfahrens am 13. März 1895 führt das Familienunternehmen alle Gesellschaften weltweit unter der Marke Goldschmidt zusammen. Damit positioniert sich Goldschmidt im globalen Wachstumsmarkt für die Mobilität der Zukunft als führender Anbieter für Produkte und Services für die Verbindung von Schienen, den modernen Gleisbau sowie die Inspektion der Gleisinfrastruktur und deren Instandhaltung inklusive vielfältiger digitaler Lösungen.



Goldschmidt - Neues Logo, neues Markenversprechen: Intelligente Lösungen für Schienenwege

„Unsere neue Marke schafft eine einzigartige Identität im globalen Wettbewerb. Wir bündeln unter ihrem Dach unser einzigartiges Know-how in einem globalen Expertennetzwerk für Kompetenzen rund ums Gleis. Das Bindeglied von Shanghai bis New York, von Sydney bis Stockholm ist die Marke Goldschmidt als unverwechselbares Siegel für Innovationskraft und Qualität“, erklärt Dr. Hans-Jürgen Munding, CEO von Goldschmidt. „Wir sind in den vergangenen 10 Jahren enorm gewachsen und haben zahlreiche Unternehmen übernommen, die in einer Übergangsphase ihre Marken beibehalten haben. Jetzt ist es Zeit unter einem weltweit einheitlichen Markendach noch enger zusammenzurücken.“

Alle Leistungen für die Mobilität der Zukunft aus einer Hand

Produkte und Services für die intelligente Modernisierung der Schieneninfrastruktur sind im Zuge steigender Investitionen in den Personen- und Güterverkehr weltweit gefragt. Alleine Deutschland wird in den kommenden zehn Jahren 86 Milliarden Euro in den Ausbau und die Erneuerung des Schienennetzes investieren. Der Aufholbedarf ist enorm: Die Pro-Kopf-Investitionen in das Schienennetz liegen in vielen Ländern deutlich höher, die Schweiz investiert fünfmal mehr in gleisgebundene Mobilität als Deutschland. Weltweit führend bei Großvorhaben im Bereich des Bahnverkehrs ist Asien – China und Japan haben und werden weiterhin die schienengebundene Infrastruktur massiv ausbauen. Aber auch Brasilien, Russland und Südostasien setzen auf die Erneuerung bestehender und den Bau neuer Schienennetze. Aktuelle Studien rechnen bis 2025 mit einem jährlichen Anstieg des globalen Investitionsvolumens auf 35,3 Milliarden US-Dollar.

„Der Bahnverkehr spielt eine Schlüsselrolle beim Erreichen der Klimaziele. Moderne Schienensysteme müssen reibungslos funktionieren und benötigen eine maßgeschneiderte vorausschauende Wartung und Pflege. Goldschmidt bietet hierfür in allen Wachstumsmärkten der Welt hochwertige Produkte und Services unter einem Markennamen aus einer Hand“, betont CEO Mundinger.

Schienen verbinden – nur ein funktionierendes Gleisnetz garantiert sichere Mobilität

Vor 125 Jahren patentierte Prof. Hans Goldschmidt das Thermit®-Verfahren, mit dem Schienenstöße nahtlos verschweißt werden. Auf den mit einer Thermit®-Schweißung verbundenen Gleisen können Menschen und Güter zuverlässig, komfortabel und ökologisch bewegt werden. Ohne Thermit® wären weder Hochgeschwindigkeitszüge noch Bahnverkehr mit extremen Lasten denkbar.

Die Innovationskraft des Erfinders von 1895 ist die Triebfeder für den Erfolg. Heute bietet Goldschmidt weltweit ein umfassendes Portfolio von Produkten und Services zur Verbindung von Schienen, Schleiftechnik, innovative Mess- und Prüfgeräte bis hin zu Zweiwegefahrzeugen. Im Technology Innovation Center in Leipzig und in den weltweiten Kompetenzzentren entwickelt Goldschmidt die Produkte ständig weiter. Sie stellen sicher, dass Hochgeschwindigkeitszüge in China ebenso leise und sicher dahingleiten wie Straßenbahnen in Europas Städten. Seine Produkte und Services vernetzt Goldschmidt zunehmend digital. Die selbst entwickelte Datenbank DARI® - *Data Acquisition for Rail Infrastructure* erfasst cloudbasiert sämtliche Schweiß- und Messprozesse. Über die GOLDSCHMIDT DIGITAL APP können Kunden auf alle digitale Anwendungen des Unternehmens mobil zugreifen. DARI® integriert die über die App erfassten Prozesse in der Cloud.

„Komplexe Infrastrukturprojekte erfordern eine intelligente Steuerung, die höchste Anforderungen erfüllt. Die Sicherheit und Funktionalität des Schienennetzes muss jederzeit gewährleistet sein. Wartung und Instandhaltung erfolgen im laufenden Betrieb. Digital vernetzte Geräte und Maschinen, mit denen Wartungsprozesse global koordiniert, erfasst und ausgewertet werden können, sind unverzichtbar, um die Mobilität der Zukunft zu gewährleisten“, so Mundinger. „Die Marke Goldschmidt steht dabei auf sechs Kontinenten für qualitativ hochwertige Innovationen. So können sich unsere Kunden darauf konzentrieren, Güter und Passagiere reibungslos, komfortabel und zuverlässig zu bewegen.“

Über Goldschmidt

Goldschmidt ist eines der weltweit führenden Unternehmen für die Verbindung von Schienen, modernen Gleisbau sowie die Inspektion der Gleisinfrastruktur und deren Instandhaltung. Die Unternehmenswurzeln gehen auf die Erfindung des Thermit®-Verfahrens durch Prof. Hans Goldschmidt Ende des 19. Jahrhunderts zurück. Heute bedient die Goldschmidt-Gruppe den globalen Wachstumsmarkt der schienengebundenen Verkehrsinfrastruktur mit 1.300 Mitarbeitern und weltweit 24 Standorten. Die Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2019 einen konsolidierten Gesamtumsatz von 195 Millionen Euro.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.goldschmidt.com.

Pressekontakt

Matthias Struwe | Eye Communications | Agentur für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 (0)761 137 62 21 | Telefax: +49 (0)761 137 62 24
E-Mail: m.struwe@eyecommunications.de